

Sterbende: Letzte Hilfe für die Sterbenden, ein grosses Werk christlicher Nächstenliebe!

Erste Hilfe bei Unglücksfällen und Rettung des Lebens ist uns selbstverständlich; noch wichtiger aber ist die Rettung der Seelen unserer sterbenden Mitmenschen!

Täglich sterben weltweit über 500.000 Menschen!

Die Sterbestunde aber ist für jeden der Augenblick letzter Entscheidungen für die Ewigkeit! Dieser Gedanke müsste jedem von uns auf der Seele brennen und zu innigem Gebet um Gottes Gnade für alle Sterbenden anspornen.

- *"Betet! Betet viel für die Sterbenden!"* bat Papst Pius X. wiederholt in seiner Sterbestunde.

- Die hl. Theresia von Lisieux sagte vor ihrem Tode: *„Viele begreife ich jetzt, dass viel gebetet werden muss für die Sterbenden!"*

- *"Betet! Betet!"* sagte die liebe Gottesmutter den Kindern in Fatima: "Viele Seelen kommen in die Hölle, weil niemand für sie betet und opfert."

- Bereits über die ganze Welt verbreitet ist die "Erzbruderschaft vom Tod des hl. Josef" zur Gebetshilfe für die Sterbenden!

Wer denkt bei den Tausenden von plötzlichen Todesfällen an die Seelen dieser Opfer, von denen viele in Gottesferne lebten und nun plötzlich vom Tod überrascht wurden?

"Es ist ein schaudererregendes Geheimnis, dass die Rettung vieler Seelen von unserer Mitwirkung abhängt!" sagte Papst Pius XII.

Werden Sie Mitglied einer solcher Gebetsgemeinschaft:

Eingetragene Mitglieder - lebende und verstorbene - haben Anteil an den reichen Gnadenschätzen der Bruderschaft: Gebete, Ablässe, bis jetzt täglich über 300, die von Priestermitgliedern. Bei Fragen können sie sich melden